



FRUCHT
STÄRKE
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert

AGRANA Beteiligungs-AG
Halbjahresbilanzpressekonferenz 2018/19
11. Oktober 2018



ÜBERBLICK ERSTES HALBJAHR 2018/19



1.261,0 Mio. € -7,4%

Umsatz (Vorjahr: 1.362,1 Mio. €)



63,0 Mio. € -51,8%

EBIT (Vorjahr: 130,6 Mio. €)

- Wesentliche Einflussfaktoren
 - **Zucker:** Tiefstpreise nach Quotenende in der EU
 - **Stärke:** Deutlich niedrigere Ethanolpreise gg. Vorjahr
 - **Frucht:** zufriedenstellender Geschäftsverlauf bei Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten
- **Ausbau globale Präsenz** weiter vorangetrieben (**Algerien**)
- Schlussphase bei Ausbauprojekt **Kartoffelstärkefabrik Gmünd**
- **Errichtung 2. Fruchtzubereitungswerk in China** bis Jahresende abgeschlossen



VIelfÄLTIG UND STARK

AGRANA verfügt an weltweit über 50 Standorten mit rund 9.000 Mitarbeitern über regionale Erfahrung und internat. Know How

Durch die laufende Optimierung von Technik, Systemen und Know-how stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit





VIELFÄLTIG UND STARK

COMMODITIES UND SPEZIALITÄTEN

FRUCHT

- **Fruchtsaftkonzentrate:** Spezialprodukte wie Grundstoffe für Getränkeindustrie z.B. Konzentrate für Energydrinks und natürliche Aromen
- **Fruchtzubereitungen:** Spezialprodukte für Backwaren und Food Services (Toppings, Saucen, Smoothies)

STÄRKE

- Spezialitäten bzw. Produkte mit höherer Veredelungsstufe; Schwerpunkt auf **Bio- u. GVO-freie** Stärken sowie Clean Label Produkte
- **Spezialstärken** für Papier-, Textil-, Kosmetik-, Pharma- und Baustoffindustrien , zB Green Glues

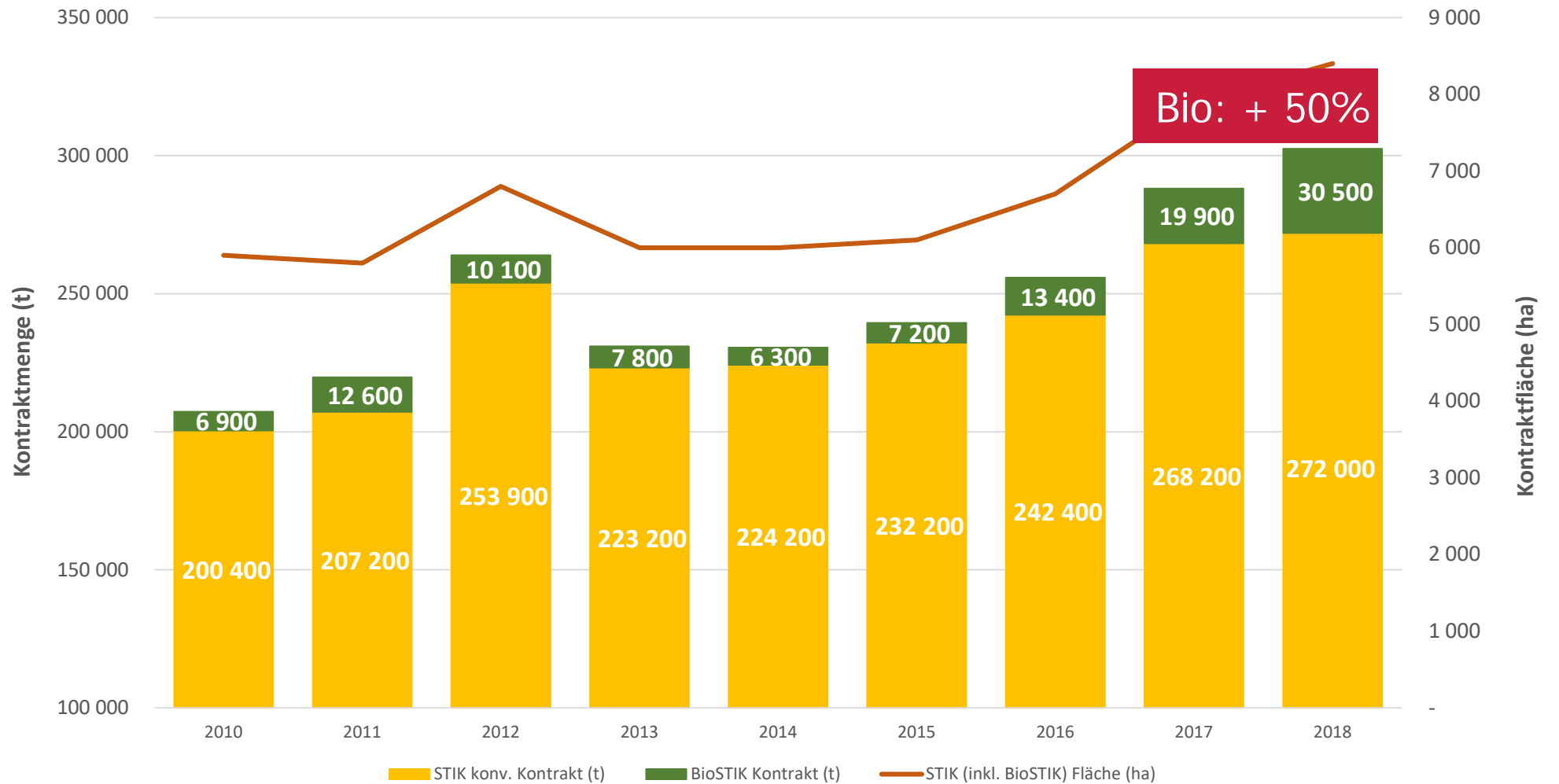
ZUCKER

- Spezialprodukte (zB Gelierzucker, Sirupzucker, Bio-Staubzucker) und Pflege starker regionaler Marken; Betain



SCHWERPUNKT BIO-STÄRKEN

ENTWICKLUNG STÄRKEKARTOFFELMENGEN





BEISPIEL SPEZIALITÄTEN

SÄUGLINGSMILCHNAHRUNG

- Hofer startete im Oktober unter Eigenmarke „Zurück zum Ursprung“ mit österreichischer Bio-Babynahrung
- Säuglingsmilchnahrung in Kartoffelstärkefabrik Gmünd hergestellt



Prüf nach! Herkunft **Verarbeiter** Prüf-Protokoll

Informationen zu den Verarbeitern

Mein Produkt: Chargennr. L94016A8239
BIO-ANFANGSMILCH PRE, 600G

Karte Satellit Tschechien
Karte München Wien
Österreich
Karte vergrößern

Seite 1

Name	PLZ	Ort	Adresse
Agrana Stärke GmbH	3350	Gmünd	Conrathstraße

Anfangsmilch PRE, Anfangsmilch 1 und Folgemilch 2+3 aus AGRANA-Werk in Gmünd



ÖKONOMISCHER FUSSABDRUCK

AGRANA ÖSTERREICH



Wertschöpfungseffekte



Beschäftigung:



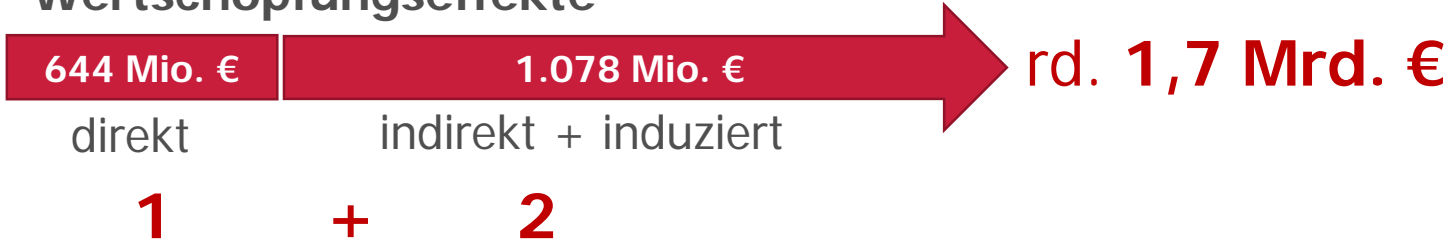
*Berechnung: ECONOMICA
auf Basis Geschäftsjahr 17/18*



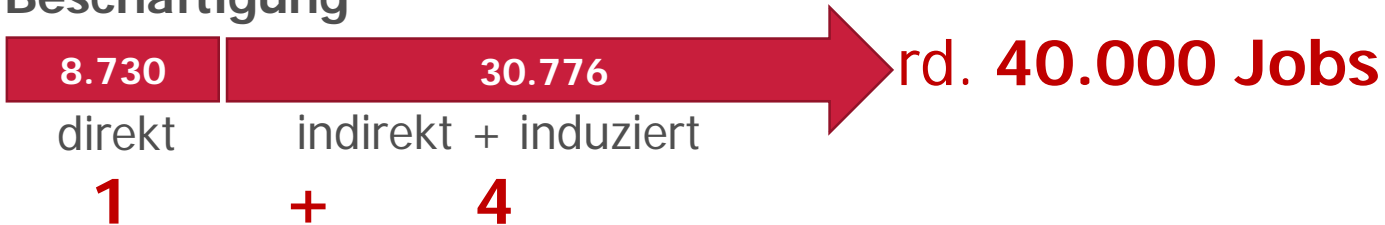
ÖKONOMISCHER FUSSABDRUCK

AGRANA WELTWEIT

Wertschöpfungseffekte



Beschäftigung



Zusätzliche Effekte durch jährliche Investitionen:

Wertschöpfung



Beschäftigung



Berechnung: ECONOMICA
auf Basis Geschäftsjahr 17/18



GJ 2018|19

1. HALBJAHR (1.3.-31.8.18)

FINANZ- KENNZAHLEN

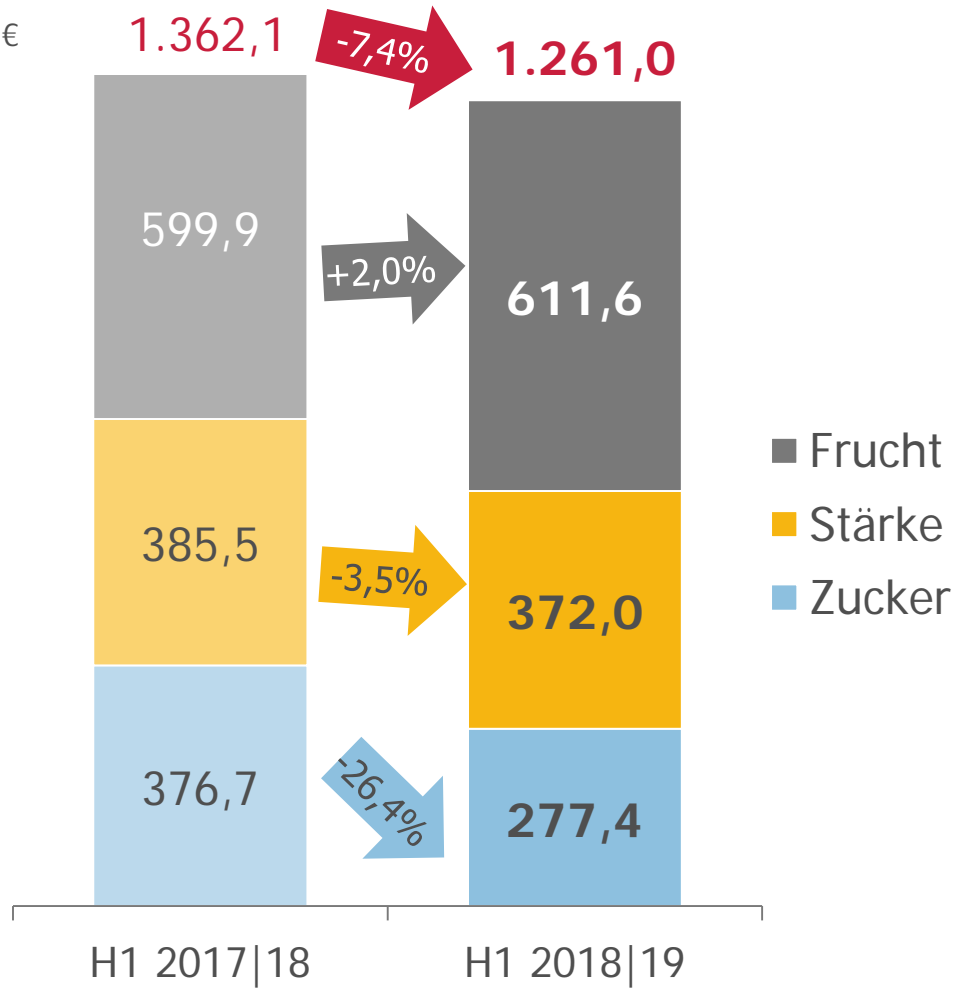




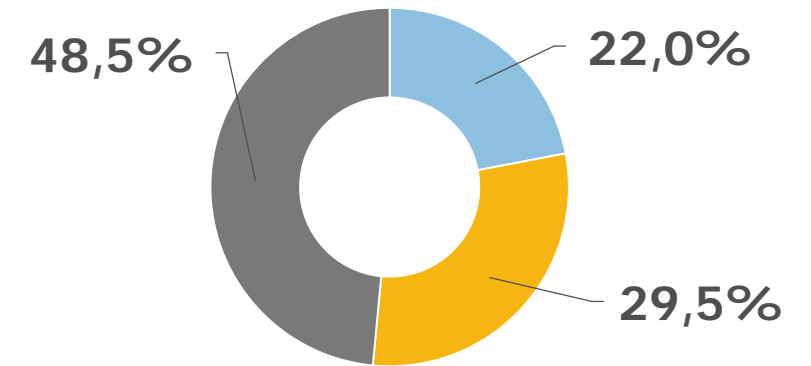
1. HALBJAHR 2018|19

UMSATZ

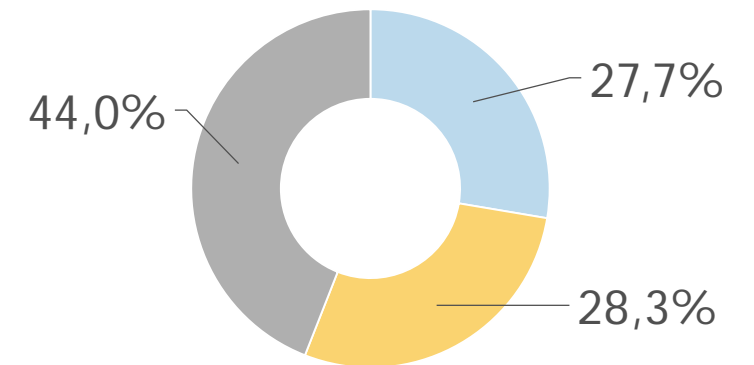
Mio. €



H1 2018|19



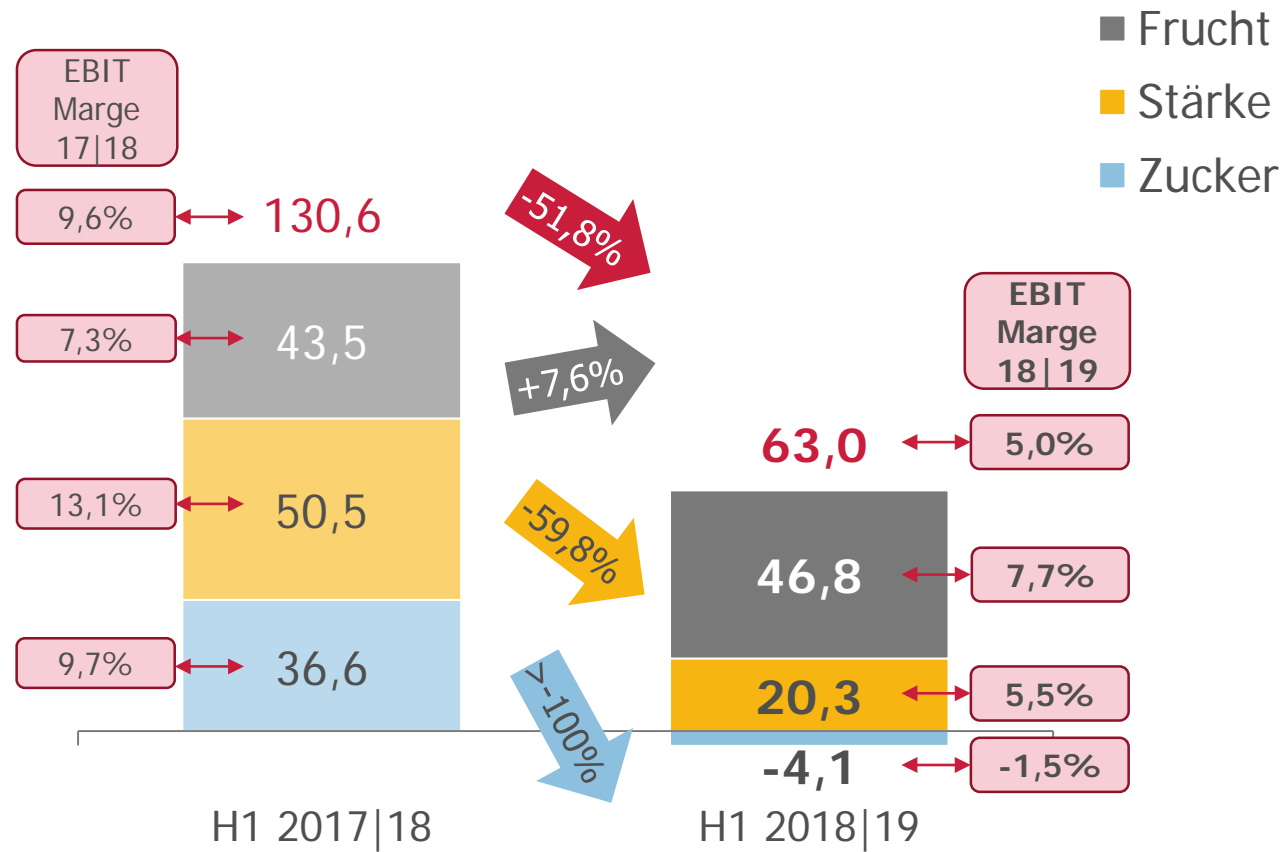
H1 2017|18





1. HALBJAHR 2018|19

EBIT





1. HALBJAHR 2018|19

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	H1 2018 19	H1 2017 18
Umsatzerlöse	1.261,0	1.362,1
EBITDA ¹	97,0	149,6
Operatives Ergebnis	57,2	113,4
Ergebnisanteil von Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	6,6	20,0
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-0,8	-2,8
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	63,0	130,6
EBIT-Marge	5,0%	9,6%
Finanzergebnis	-10,9	-8,9
Ergebnis vor Ertragssteuern	52,1	121,7
Ertragssteuern	-12,2	-24,4
Konzernergebnis	39,9	97,3
davon Aktionäre der AGRANA Beteiligungs-AG	36,9	94,0
Ergebnis je Aktie	€ 0,59	€ 1,50 ²

¹ EBITDA = Operatives Ergebnis + operative Abschreibung

² Vorjahreswert wurde angepasst -> Aktiensplit of Juli/August 2018



1. HALBJAHR 2018|19

FINANZERGEBNIS

Mio. €	H1 2018 19	H1 2017 18	Veränderung
Zinsergebnis	-2,5	-4,8	+47,9%
Währungsergebnis	-7,7	-2,6	> -100%
Sonstiges Finanzergebnis	-0,7	-1,5	+53,3%
Summe	-10,9	-8,9	-22,5%



1. HALBJAHR 2018|19

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	H1 2018 19	H1 2017 18	Veränderung
Cashflow aus dem Ergebnis	108,7	176,5	-38,4%
Veränderung des Working Capital	34,1	46,3	-26,3%
Saldo erhaltene/gezahlte Zinsen und gezahlte Ertragssteuern	-15,2	-29,3	+48,1%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	127,6	193,5	-34,1%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-83,4	-59,1	-41,1%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-58,9	156,0	+62,2%
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-14,7	21,6	+31,9%



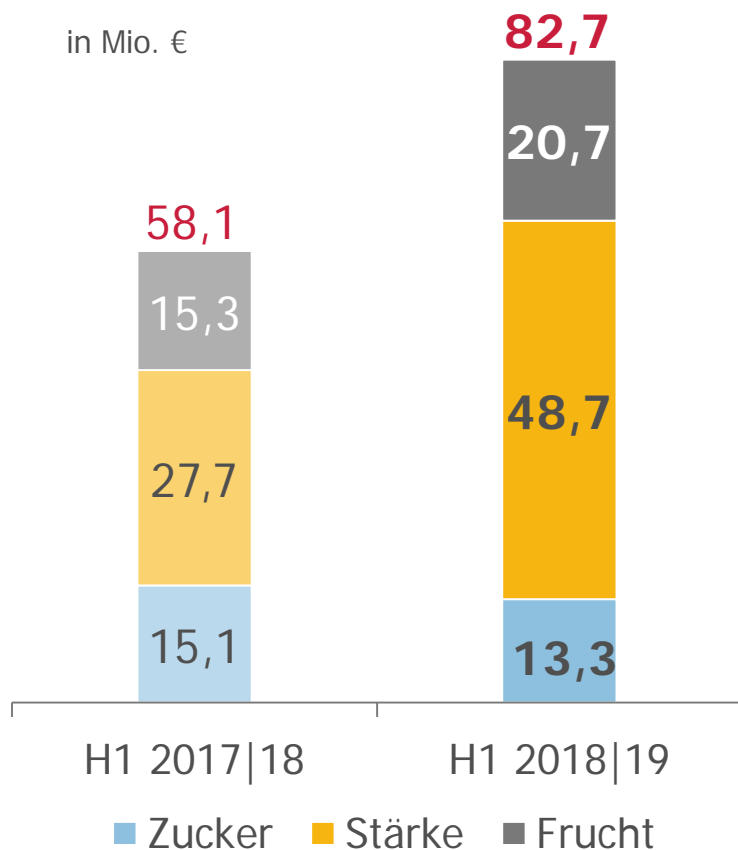
1. HALBJAHR 2018|19

KONZERNBILANZ

Mio. € (verkürzt)	31 Aug. 2018	28 Feb. 2018	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	1.198,4	1.161,0	+3,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	1.066,0	1.195,4	-10,8%
Summe Aktiva	2.264,4	2.356,4	-3,9%
Eigenkapital	1.398,7	1.454,0	-3,8%
Langfristige Schulden	374,4	419,4	-10,7%
Kurzfristige Schulden	491,3	483,0	+1,7%
Summe Passiva	2.264,4	2.356,4	-3,9%
Eigenkapitalquote	61,8%	61,7%	+0,1pp
Nettofinanzschulden	261,3	232,5	+12,4%
Gearing	18,7%	16,0%	+2,7pp



INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK



1. Halbjahr 2018|19

FRUCHT

- Diverse Projekte über alle Produktionsstandorte hinweg (insbesondere Bau des neuen, zweiten Furchtzubereitungswerkes in China + einer neuen Produktionslinie für Karottensaftkonzentrat in Ungarn)

STÄRKE

- Steigerung der Kartoffelverarbeitung durch Errichtung eines neuen Kartoffelstärketrockners in Gmünd (AT)
- Errichtung eines Kartoffelfasertrockners in Gmünd (AT)
- Erweiterung der Derivateanlage in Aschach (AT)

ZUCKER

- Erneuerung der Kalkofenausmauerung in Leopoldsdorf (AT)
- Errichtung einer neuen Bio-Zuckerlagerung und Abpackung in Tulln (AT)
- Erneuerung der Schnitzelpressenstation in Kaposvár (HU)



AKTIENSPLIT 1:4

- Hauptversammlung am 6. Juli 2018 beschloss Aktiensplit im Verhältnis 1:4
- AGRANA zählte mit rund 100 EUR zu den teuersten Titeln im Prime Market
- Umwandlung von existierenden Aktien in eine größere Anzahl neuer Aktien mit geringerer Nominale
- **Aktiensplit wurde Ende Juli umgesetzt**
 - Die entsprechende Änderung der Satzung wurde am 24. Juli 2018 im Firmenbuch eingetragen.
 - Handel unter neuer **ISIN AT000AGRANA3** seit 27. Juli 2018
 - Die Einbuchung der Aktien mit der neuen ISIN AT000AGRANA3 gegen Ausbuchung der bisherigen Aktien mit der ISIN AT0000603709 erfolgte am 31. Juli 2018.
- Aktie wird optisch günstiger und Handelbarkeit erleichtert -> Attraktivität steigt, Liquidität sollte zunehmen
- Schaffung einer breiteren Investorenbasis -> v.a. Kleininvestoren (Privaten) wird Zugang zur Aktie erleichtert



1. HALBJAHR 2018|19

GESCHÄFTSBESTIMMENDE FAKTOREN IN DEN SEGMENTEN





SEGMENT

FRUCHT





AGRANA FRUCHT

FRUCHTZUBEREITUNGEN

Marktentwicklung

- **Absatzmenge** im 1. Halbjahr 2018|19 + **4,5%** - trotz schwieriger Marktbedingungen
- Damit einhergehend weiterer Ausbau der **Weltmarktführerposition** für Fruchtzubereitungen in der Molkereiindustrie
- Umsatzsteigerung in den Schwellenländern China und Ukraine
- **Weitere Diversifizierung** in Richtung Fruchtzubereitungen für Food-Service, Backwaren- und Eiscreme-Kunden

Rohstoffe: im ersten Halbjahr 2018|19 rund 200.000 Tonnen Rohstoffe für Fruchtzubereitungen entsprechend den Mengenerwartungen verarbeitet



AGRANA FRUCHT

FRUCHTSAFTKONZENTRATE

Marktentwicklung

- Bei Apfelsaftkonzentrat lassen die guten Ernteprognosen in den Hauptanbaugebieten Polen, Ungarn, Deutschland und Italien die Konzentratpreise gegenüber dem Vorjahr deutlich sinken.
- Die in der Verarbeitungssaison 2018 produzierten Buntsaftkonzentrate sind bereits überwiegend kontrahiert.

Rohstoffe

- **Rekord-Apfelernte** 2018 in EU 28 von 12,6 Mio. t (VJ 9,3 Mio. t) führt zu deutlichem Preisrückgang. Geringere Apfelmengen (bis zu -30%) in China durch Frühjahrsfrost.
- Allgemein gute Mengenverfügbarkeit auch bei **Beerenfrüchten** mit stabilen Preisen.



Fruchtzubereitungen

- Es wird weiterhin von einem **geringen globalen Wachstum** für **löffelbare Fruchtjoghurts** ausgegangen, wobei Märkte mit hohem Konsum (Mitteleuropa, Nordamerika) stagnieren; jedoch positive Absatztendenzen in Osteuropa, Asien, dem Nahen Osten und Teilen Afrikas
- **Trinkjoghurts** weisen ein deutlich **höheres** jährliches **Wachstumspotential** auf
- Speiseeis und Backwaren entwickeln sich global positiv
- Im Fokus von Neuproduktentwicklungen stehen das Thema „Natürlichkeit“ und Anreicherungen mit Nährstoffen wie Proteinen und Ballaststoffen.

Fruchtsaftkonzentrate

- Die Erwartung für die Apfelsaftkonzentratpreise liegt in Europa unter dem Preisniveau des Vorjahres.
- Die preisliche Wettbewerbsfähigkeit europäischen Apfelsaftkonzentrates im Vergleich zu Ware chinesischer Provenienz erhöht die Absatzchancen am US-Markt



SEGMENT

STÄRKE





AGRANA STÄRKE

MARKTENTWICKLUNG

■ Native und modifizierte Stärken

- **Kartoffelstärke:** positive Marktentwicklung infolge geringer Kartoffelernten in Nordeuropa
- **Getreide- und Maisstärken:** Positive Marktentwicklung im Bereich Lebensmittelindustrie. Nachfrage nach technischen Stärken in der Papierindustrie weiterhin sehr gut

■ Bioethanol

- Unverändert niedriges Preisniveau (Platts: 08.10.2018 / 482,-- EUR)

■ Verzuckerungsprodukte

- Die niedrigen Zuckerpreise führen zu anhaltendem Preisdruck auf flüssige Verzuckerungsprodukte wie Glukose-Fruktose-Sirupe (Isoglukose)
- Mitbewerber drängen aggressiv in den Markt



AGRANA STÄRKE ROHSTOFF

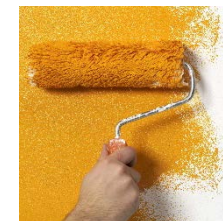
- **Getreide**
 - Gute Rohstoffversorgung bei **Mais** und **Weizen**
 - Nassmaisverarbeitung seit Mitte August
 - Rohstoff-Börsenkurse mit hoher Volatilität
- **Kartoffel**
 - Erwartete Liefererfüllung trockenheitsbedingt bei rund 85% der kontrahierten Stärkekartoffeln
 - Start der Kartoffelverarbeitung am 21.8.2018





AGRANA STÄRKE AUSBLICK

- Anhaltend stabile Nachfrage für native und modifizierte Stärken
- Aufgrund steigender Rohstoffkosten ist bei allen Stärken mit Preissteigerungen zu rechnen.
- Aussichten für Bioethanolgeschäft weiterhin verhalten; hohe Volatilität der Notierungen.
- Positive Entwicklung bei Weizengluten, ein Nebenprodukt der Stärkeproduktion, durch Nachfrage aus Backwarenindustrie sowie aus den Bereichen Fischfutter und Heimtiernahrung





SEGMENT

ZUCKER



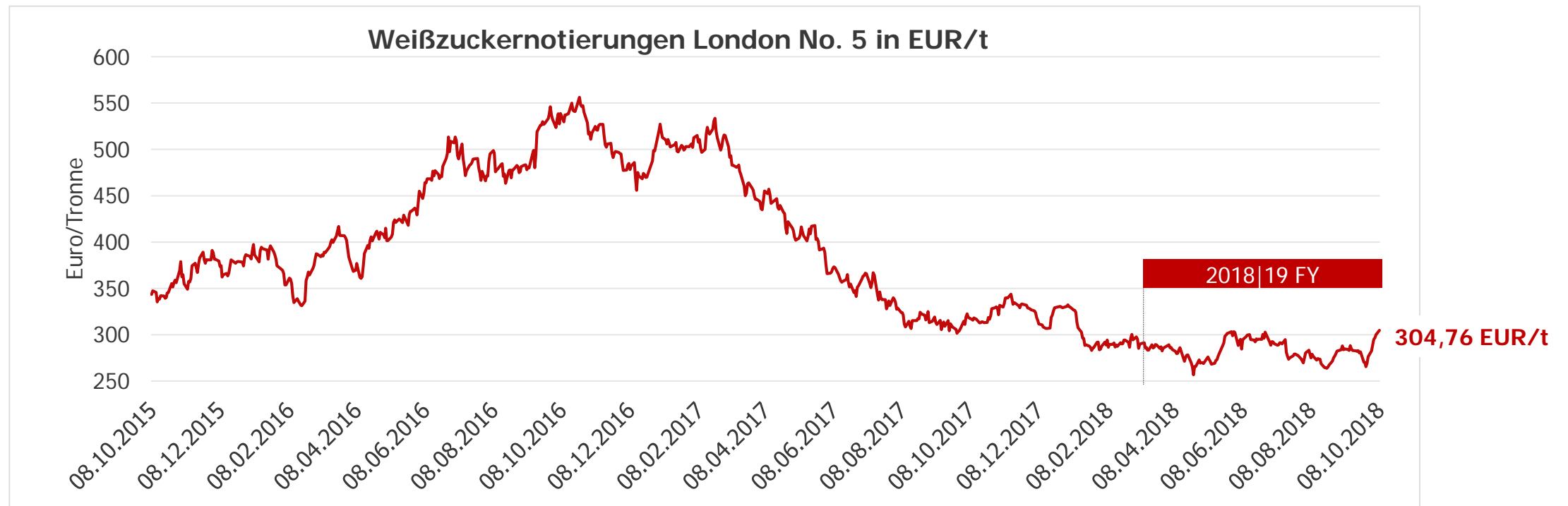


AGRANA ZUCKER

ENTWICKLUNG WELTMARKT

- **Weltmarktpreise (08.10.2018)**

- **Rohzucker (#11): 12,94 US ct/lb** (285,28 USD/t = 248,26 EUR/t)
- **Weißzucker (#5): 350,20 USD/t** (304,76 EUR/t)
- F.O. Licht Forecast Europa für ZWJ 2018|19 bei 19,3 Mio. t (-1,9 Mio. t. vs. ZWJ 17|18)



[Quelle: F.O. Licht]



AGRANA ZUCKER

MARKTENTWICKLUNG UND ROHSTOFF

▪ 1. Halbjahr 2018 | 19

- Im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich gesunkene Verkaufspreise
- Niedrigere Verkaufsmengen v.a. im Export und Non-Food Bereich

▪ Kampagne 2018/19

- Kontrahierte Anbaufläche in den AGRANA Ländern: rd. 94.000 ha
- Nach massivem Flächenverlust durch tierische Schädlinge (v.a. in Österreich durch Rübenderbrüssler), Verschlammung und Hagel werden auf den verbleibenden ca. 84.000 ha Rübenflächen durchschnittliche Hektarerträge erwartet
- Kampagnen-Start in Tschechien, Slowakei und Ungarn im September, in Österreich und Rumänien Anfang Oktober





AGRANA ZUCKER AUSBLICK

Weltmarkt: Globaler Zuckerkonsum wird voraussichtlich weiter steigen, jedoch mit geringeren Wachstumsraten
Ernterwartungen in Indien, Thailand und der EU führen zu ausreichender Versorgung des Weltmarkts mit Zucker





AGRANA ZUCKER
AUSBLICK

Europa

- EU-Preis folgt den Weltmarktpreisen und diese sind deutlich unter dem Vorjahr

Es gibt signifikante Hinweise auf Preiserholung:

- Kurzfristig geringere Verfügbarkeit von Zucker in der EU aufgrund verspäteter Kampagnenstarts in einigen Ländern
- Reduzierte Lagerbestände
- EU-Zuckerproduktion wird derzeit unter 20 Mio. Tonnen geschätzt (-2 Mio. Tonnen im Vgl. zum Vorjahr)

AGRANA bedient regionale Märkte ohne Angebotsüberhang



ZUCKER

100% GENTECHNIKFREI

Kennzeichnung der **WIENER ZUCKER Packungen** mit dem offiziellen Siegel der ARGE Gentechnik-frei „Ohne Gentechnik hergestellt“





AKTUELLES





AUSBAU KARTOFFELSTÄRKEFABRIK GMÜND

STEIGERUNG DER KARTOFFELVERARBEITUNG

- Errichtung eines neuen **Kartoffelstärketrockners**
- Erweiterung der **Tagesverarbeitungskapazität** von 1.600 auf 2.000 Tonnen
- Zusätzlich Errichtung eines Kartoffelfasertrockners
Neu: **Veredelung von Kartoffelpülpe für Verwendung in der Lebensmittelindustrie**
- **Investitionsvolumen gesamt (bis 2020): 40 Mio. €**





KARTOFFELFASER: VIELSEITIG ANWENDBAR

- Bisher: jährlich rd. 30.000 Tonnen Kartoffelpülpe gepresst verfüttert
- Veredelung des bisher ungenutzten Nebenprodukts schafft höhere Wertschöpfung
- Am Standort Gmünd werden nunmehr 100 % des Kartoffelrohstoffes verwertet
- **Vielseitige Nutzung bei Lebensmitteln**
 - Reduktion der Energiedichte (Kohlenhydrate & Fett)
 - Ballaststoffanreicherung & Prebiotische Wirkung
 - Texturverbesserung bei Fleischprodukten
 - Verbesserte Frischhaltung sowie Textur- und Knusprigkeitsverbesserung bei Brot- und Backwaren
 - Erhöhte Teigausbeute





ERRICHTUNG WEIZENSTÄRKEANLAGE II

- **Verdoppelung** der Produktionskapazität der **Weizenstärkefabrik**
- Gesamtinvestitionsvolumen: **102 Mio. €**
- **45 neue** Arbeitsplätze
- **Inbetriebnahme Ende 2019** geplant
- Wichtiger Schritt zur nachhaltigen **Festigung der Marktposition** im Bereich Stärke
- Expansion aufgrund **steigender Nachfrage**, insbesondere aus der **Papierindustrie** -> hoher Anteil von Recyclingpapier und steigende Nachfrage nach Verpackungen (Internet/Versandhandel)





ALGERIEN

- Erweiterung der Präsenz in Afrika durch Erwerb von 49% der Anteile am Fruchtzubereitungshersteller ELAFRUIT SPA
- Das in Akbou rund 200 km östlich von Algier liegende Unternehmen erzielte mit seinen rund 100 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 7 Mio. EUR.
- ELAFRUIT SPA ist neben Standard-Fruchtzubereitungen für Joghurts und Eiscremen auch in der Herstellung von Fruchtpürees und Grundstoffen für die Getränkeindustrie tätig.





2. FRUCHTZUBEREITUNGSWERK CHINA

- Die Errichtung des 2. Fruchtzubereitungswerkes in Changzhou (Region Shanghai) ist im Zeit- und Kostenplan.
- Inbetriebnahme Ende 2018
- Gesamtinvestitionssumme: 22 Mio. €
- Produktionsvolumen: 30.000 Tonnen
- China ist der weltweit größte Joghurtmarkt mit dem stärksten Wachstum
Joghurt Jahreskonsum /pro Kopf: 6,2 kg (EU: 12,6 kg); Steigerung um 30 % bis 2020 erwartet
(Quelle: Euromonitor)

- Changzhou: 3,5 Mio. Einwohner
- 150 km nordwestlich von Shanghai





KLIMAZIELE

BIOETHANOL AUS ÖSTERREICH ÖKOLOGISCH EIN MUSS



▪ SOFORT VERFÜGBAR

AGRANA produziert **genug Bioethanol für eine 10%ige Beimischung (E10)** in Österreich, derzeit werden nur 5% (E5) zugemischt, d.h.

- 40 %: Inland
- 60 %: Export -> Entgang von **200.000 Tonnen** Treibhausgaseinsparungen für Österreich bzw. 60% des THG-Einsparungspotentials werden anderen Ländern gutgeschrieben (bei 20 €/t CO₂ rd. 4 Mio. €)

▪ SCHLIESST EIWEISSLÜCKE

Bioethanolproduktion ausschließlich aus Stärkeanteil von **Futtergetreide-Überschüssen**; der wertvolle Proteinanteil bleibt in „aufkonzentrierter“ Form im Futterkreislauf und ersetzt Soja-Importe

- 200.000 T. des gentechnikfreien **Eiweißfuttermittels ActiProt®** verringern EU-Eiweißfuttermittellücke beträchtlich!

▪ RED II- REFERENZ SCHAFFEN

Einführung von E10 wichtig, da 2020 Referenzjahr für „crop-based biofuels“ im Rahmen der RED II (Renewable Energy Directive)

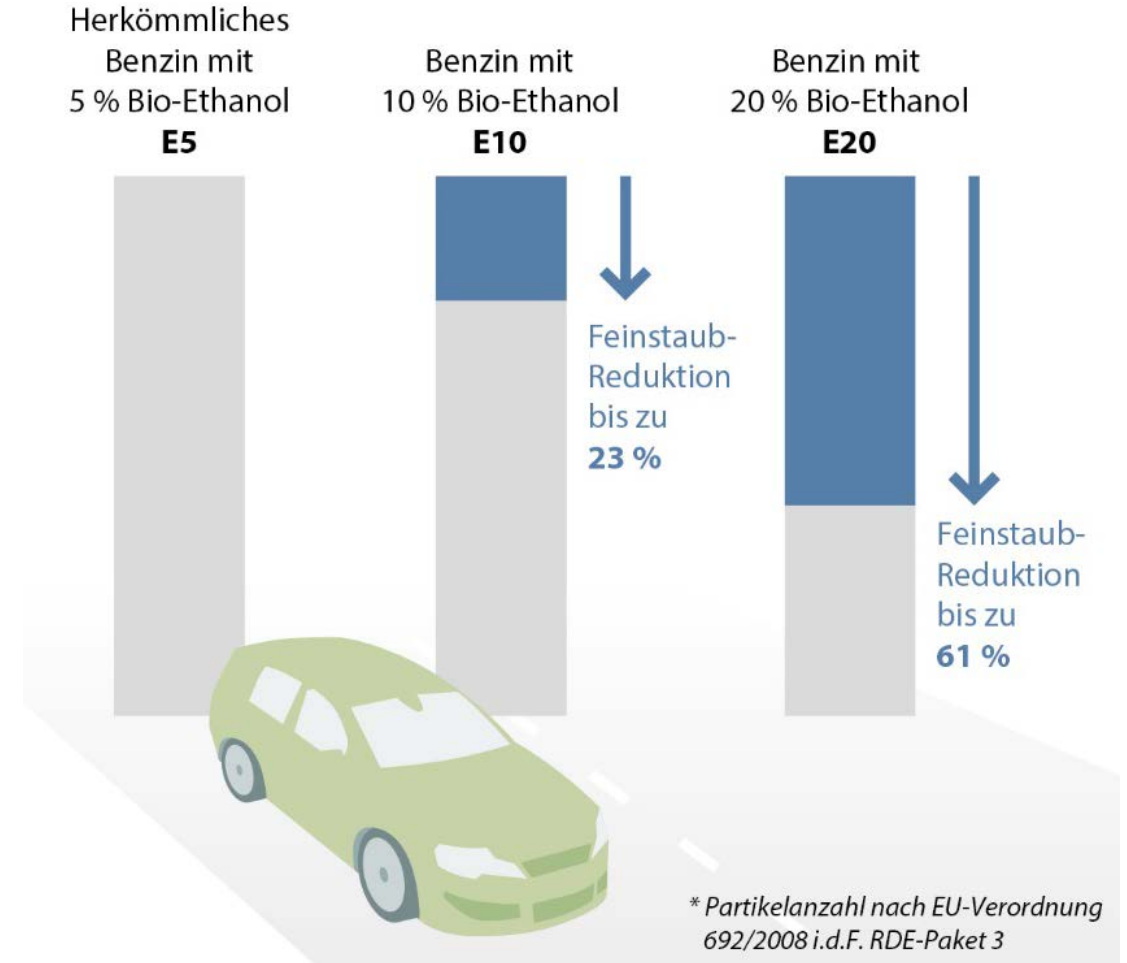


OHNE TECHNISCHE UMRÜSTUNG SOFORT ÜBER GANZE BENZINER FLOTTE

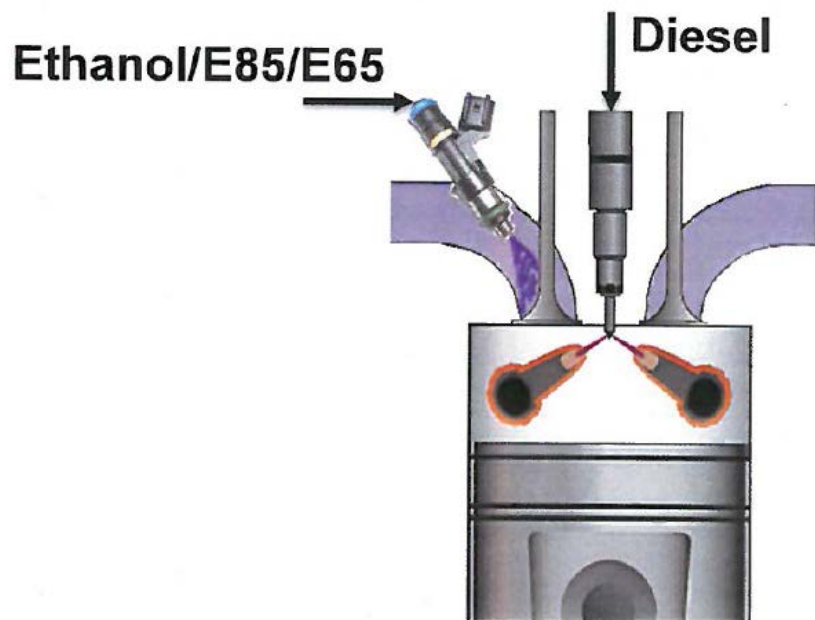
20% WENIGER FEINSTAUB DURCH E-10 IM TANK

Technische Universität Wien:

Auswirkung einer höheren Beimischung von Bio-Ethanol ins Benzin auf den Ausstoß von Feinstaub-Partikeln*



MÖGLICHKEITEN ZUR REDUKTION VON CO₂ DURCH BIOETHANOL AUCH IM DIESELMOTOR!



Dual-Fuel-Brennverfahren: alkoholischer Kraftstoff wird durch Saugrohr-einspritzung (vor dem Motor) der Ansaugluft beigemischt, die Zündung des Gemisches erfolgt durch einen direkteingespritzten Dieselstrahl.

	Verbesserung im Vergleich zum fossilen Diesel	
	Im Mittel	Maximal
Wirkungsgrad <small>(motorisch)</small>	+1,9% ↑	+6,1% ↑
CO₂-Emissionen <small>(ohne Ethanol-Herstellung)</small>	-5,5% ↓	-7,3% ↓
CO₂-Emissionen <small>(mit Ethanol-Herstellung, 25,5 g CO₂-Äq./MJ)</small>	-31% ↓	-39% ↓
NOx-Emissionen <small>(roh)</small>	-13% ↓	-36% ↓
Rußmasse <small>(roh)</small>	-91% ↓	-99% ↓
Partikelanzahl <small>(roh)</small>	-85% ↓	-99% ↓

Bei steigender Ethanolmenge signifikante Reduktion der CO₂-Emissionen, der Rußmasse und der Feinstaub-Partikelanzahl

(→ Hinweis auf TU-Wien Presseausendung Institut Univ.-Prof. Geringer)



AUSBLICK 2018|19

- AGRANA erwartet für das Geschäftsjahr 2018|19 einen **Konzernumsatz** leicht unter Vorjahresniveau und beim **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)** einen **deutlichen Rückgang**.
- **Das Investitionsvolumen** in den drei Segmenten wird in Summe mit rund **185 Mio. €** deutlich über den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 95 Mio. € liegen.





Danke für die Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!